

Deine Ex, mein Albtraum

Sasuke & Sakura

Von Mika-cha

Prolog: Trennung

Prolog

Trennung

„Du verdammter Bastard!“

„Ich soll ein Bastard sein?!“

„Na, endlich gibst du es zu!“

„Ich war noch nicht fertig! Guck dich erst mal selbst an!“

...

So ging es schon eine Weile.

Die sechs Freunde Ino Yamanaka, Hinata Hyuga, TenTen Ama, Neji Hyuga, Naruto Uzumaki und Shikamaru beobachteten den Streit zwischen Sakura Haruno und Sasuke Uchiha, welcher im großen Schulflur statt fand. Die Freunde lehnten an den Spinden und warteten darauf, dass das Spektakel sein Ende nahm. Doch dazu kam es nicht.

„Meint ihr, sie trennen sich? Ich meine, sie haben sich noch nie so laut gestritten, beziehungsweise sich gegenseitig beleidigt!“, kam es verunsichert von der blonden Ino, die ihre beiden streitenden Freunde mit hochgezogener Braue beäugte.

„Ach was, mit Versöhnungs - Sex wird's schon wieder“, gähnte Shikamaru und hielt sich dabei die Hand vor den Mund. Er war der, der jedes mal müde wurde und sogar im Unterricht schlief. Er kratzte sich an seinen Kastanienfarbenden Augen. „Das meinst du, aber irgendwie glaube ich, dass es zwischen den beiden aus ist“, erwiderte TenTen. Dabei richtete sie sich ihre braunen Haare, die zu zwei Dutts gebunden waren.

Im Hintergrund hörte man Sasuke und Sakura weiterhin streiten.

„Ein Glück haben wir Schule aus, sonst würde sich die gesamte Lehrerschaft beschweren“, murmelte Hinata. Sie war ein schüchternes, liebes Mädchen. Ihr Gesicht wurde von ihren blauen, Brust langen Haaren verdeckt. Ihre lavendelfarbenen Augen wirkten ängstlich, als sie die lauten Töne ihrer zwei Freunden vernahm.

„Ja, die anderen Schüler sind auch schon weg, sogar Sasukes Anhängsel. Diese Mädchen nerven einfach“, stimmte Neji seiner Cousine zu. Sasukes Anhängsel. Das nervigste auf der Welt. Tausende von Mädchen rannten dem armen Jungen hinterher.

Doch bei seinem Aussehen war dies kein Wunder. Seine seidigen schwarzen Haare, seine rabenschwarzen Augen und sein atemberaubender, gutgebauter Körper.
„Hey Leute, ich glaube, die kommen zum Ende“, sagte Naruto, der Chaot der Clique. Er war der Chaos Junge. Vieles machte er falsch, doch war dies manchmal lustig. Er passte zu den Freunden. Seine azurblauen Augen sprangen auf, als er merkte, wie Sasuke und Sakura zum Ende kamen. Er zeigte mit nackten Finger auf die beiden. Alle blickten zu dem Paar, die wohl gleich getrennte Wege gehen würden.

...

„Weißt du was?!“, schrie der Schwarzhaarige.
„Nein, aber du wirst es mir bestimmt gleich sagen!“
„Haha, sehr witzig, Sakura! Es ist aus zwischen uns!“

Die Freunde zogen scharf die Luft ein, weiteten die Augen.
Damit hatten sie jetzt nicht gerechnet ...

„Schön, Sasuke! Ich wollte sowieso mit dir Schluss machen!“
„Schön!“
„Gut!“

Sasuke drehte sich um und verließ das Gebäude, während Sakura in die entgegengesetzte Richtung schritt und an der nächste Ecke verschwand.
Die Freunde waren entgeistert.

„Ohh, sie haben tatsächlich Schluss gemacht ...“, kam es fassungslos von Shikamaru. Seine Müdigkeit war verschwunden. Er war wach. Wach vom Unfassbarem.
„Oha ...“, sagte Naruto, während er immer noch auf die Stelle starrte, wo sich vor wenigen Sekunden Sasuke und Sakura aufgehalten hatten.
„Was jetzt ... ?“, brachte Ino leise hervor. Die sechs Freunde wussten nicht, was sie unternehmen sollten. Sie meinten, Sasuke Uchiha und Sakura Haruno waren ein ganzes Jahr lang zusammen gewesen. Ein Jahr lang! Was war nur los? Und nun sollte Schluss sein? Einfach so?! Fragen über Fragen häuften sich in den Köpfen der Sechs.

„Wir mischen uns einfach nicht ein. Ganz einfach“, sprach dann TenTen schlussendlich entschlossen.

Sie sollten sich nicht einmischen?

Fürs erste stimmten alle der Brünette zu. Was blieb ihnen anderes übrig? Sie verließen ebenfalls das Schulgebäude.